

21.07.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind & Sonne – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Dietmar Zeller (1. Bürgermeister, Berching), Vertretung der Nachbarschaftshilfe Berching, Vertretung der Kindergärten in Berching (St. Lorenz, St. Georg, St. Marien, St. Josef, Sel. Reymotus, Abt Maurus), Josef Plank (Beirat, Bürgerwindenergie Ernersdorf-Berching)

Bürgerwindenergie Ernersdorf-Berching unterstützt Nachbarschaftshilfe und Kindergärten in Berching

Berching – ein Windrad, Typ Vestas V112/3.0 (Nennleistung: 3,0 MW), das überzeugt. Das Bürgerwindrad Ernersdorf-Berching erwirtschaftet 2025 rund 6,5 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 1.845 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit 2013 betreiben 46 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebelschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwindenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen des Windrads werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwindenergie Ernersdorf-Berching 2.000 € an die Nachbarschaftshilfe Berching und jeweils 500 € an die Kindergärten in Berching (St. Lorenz, St. Georg, St. Marien, St. Josef, Sel. Reymotus, Abt Maurus). Übergeben wurde die Spende von Dietmar Zeller (1. Bürgermeister, Berching) und Josef Plank (Beirat, Bürgerwindenergie Ernersdorf-Berching).

Im Landkreis Neumarkt investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerwindenergie Ernersdorf-Berching – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 4.821 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 536 Bürgern